

BC72 gewinnt bei HBL-Meisterschaft

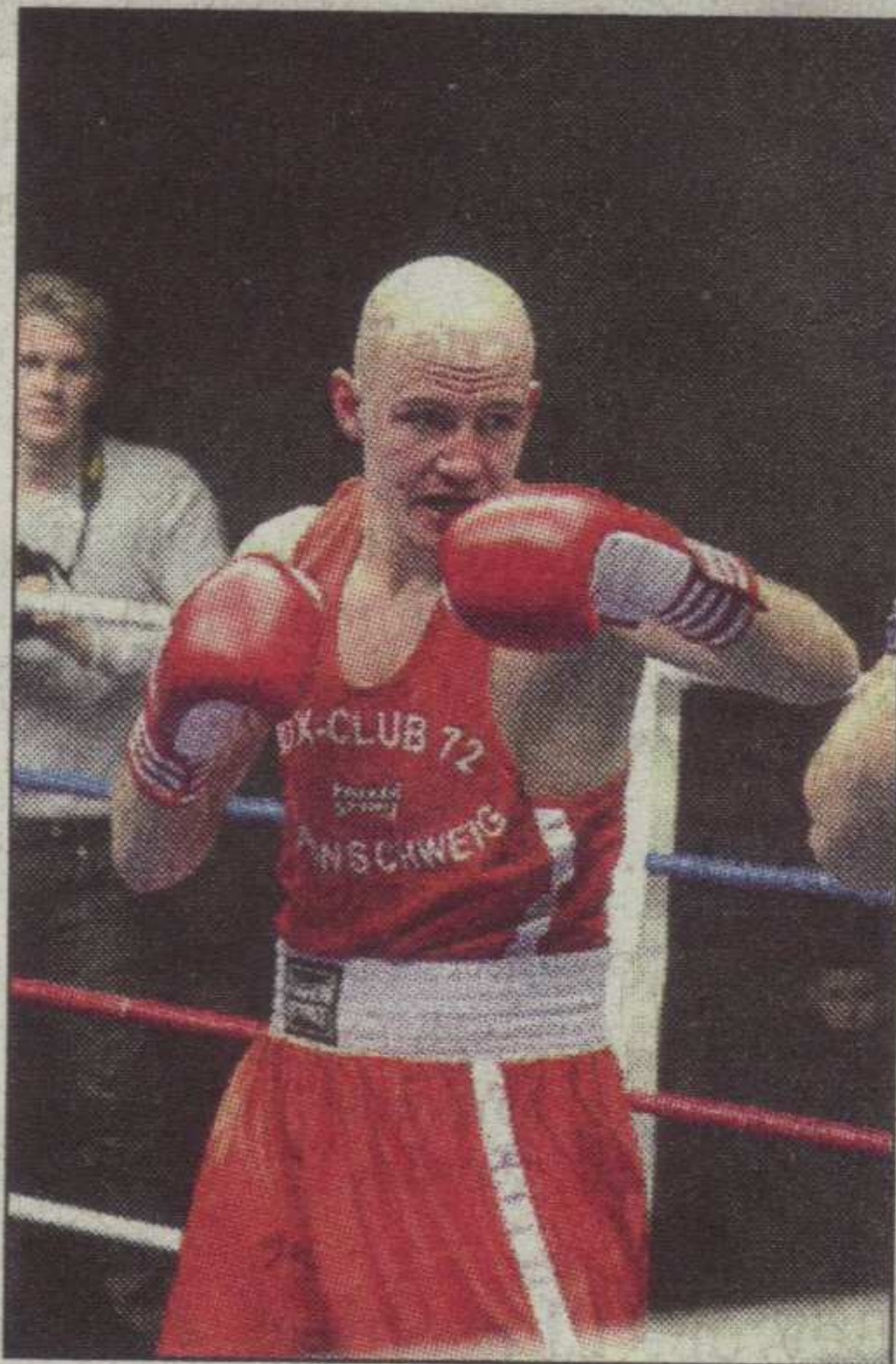
Boxen: Enge Kämpfe in der Naumburghalle

Von Robin Koppelman

Braunschweig. Eine erneut volle Naumburghalle und spannende Kämpfe: Die gestrige Vorschlussrunde der HBL-Verbandsmeisterschaften war für die gastgebenden Organisatoren vom Boxclub 72, der mit sechs eigenen Vertretern mitkämpfte, ein voller Erfolg.

Johann Koch, angetreten in der Juniorenklasse bis 66 Kilogramm, und Schwergewichtler Eddi Herrmann gelang es durch Siege nach Punkten, die Titel des HBL-Meisters in die „Löwenstadt“ zu holen. BC-Talent Julien Michailov, gestartet in der 63-Kilogramm-Juniorenklasse, gewann gegen Brandon Bojani ebenfalls und wird am kommenden Wochenende bei der Abschlussrunde in Gifhorn ebenfalls die Chance haben, einen Pokal zu gewinnen. Erik Neubauer konnte durch eine Erkrankung seines Gegners kampflos den Titel erringen.

Verloren haben indes Henning Koch in der Klasse bis 56 Kilogramm und Martin Kollek, der erstmals unter den Boxern mit einem Gewicht bis zu 75 Kilogramm startete. Besonders dieser Kampf sorgte bei den Zuschauern für Enttäuschung: Nachdem Kollek zunächst schwer in das Duell



Martin Kollek.

Foto: rk

gegen Magnus Herr vom BSC Kenpokan gefunden hatte, wurde der BC-Athlet immer besser und hätte einen Sieg verdient gehabt. Doch die Punktrichter entschieden, wie zuletzt oft bei Kollek-Kämpfen, anders und sprachen Herr den Sieg zu. Die weiblichen Kategorien verliefen ohne BC-Beteiligung: Franziska Lyß laboriert noch an ihrer Ellenbogenverletzung. BC-Präsident Michael Rasehorn zeigte sich zufrieden: „Der Andrang war höher als erwartet. Das ist ein Lob für den Boxsport in der Region.“